



## MEDIENINFORMATION

### **FH Burgenland interaktiv – jetzt auch auf Facebook und Twitter**

**Fünf Bachelor- und elf Masterstudiengänge. Einzigartig, praxisnah und persönlich - das ist die FH Burgenland und so präsentiert sie sich ab sofort auch in der Welt der Social Media: auf den Plattformen Facebook und Twitter.**

Eisenstadt, 13.03.2013 – Fotos, Videos, Infos und natürlich auch viel „Gezwitscher“ – das bietet die FH Burgenland nun auf ihren neuen Seiten auf Facebook und Twitter. „Wir wollen nicht nur ‚einbahnstraßenmäßig‘ verlautbaren, sondern mit möglichst vielen Leuten ins Gespräch kommen“, betont FH-Geschäftsführer Georg Pehm: „Denn die persönliche Meinung und die konkrete Rückmeldung von jungen Menschen und unseren Studenten ist uns sehr wichtig.“ Die Facebook-Seite der FH Burgenland ist seit wenigen Tagen „online“. Der allererste „FH-Tweet“ wurde heute von Studierenden gepostet.

#### **Prominenter Gast am Campus**

Für den Social Media Start hat sich die FH Burgenland einen besonderen Gastlektor ins Studienzentrum nach Eisenstadt eingeladen: Kurt Kuch, stellvertretender Chefredakteur der Zeitschrift News. Über 5.300 Follower (Abonnenten seiner Miniblogs) hat er auf Twitter. Er zählt damit zu den „Stars“ am heimischen Twitter-Parkett. Auch auf Facebook ist der „Aufdecker der Nation“ seit langem präsent. In der Diskussion zur „Social Media-Premiere der FH Burgenland“ interessierte die Studenten des Bachelorstudiengangs Information, Medien und Kommunikation vor allem, wie und warum Kurt Kuch als Journalist und Privatperson Social Media nutzt.

#### **Medienausbildung am Puls der Zeit**

Social Media sind heute Teil der weltweiten Kommunikation und entwickeln sich rasant. Für Unternehmen und Institutionen stellt sich in Anbetracht dieser Zahlen nicht mehr die Frage der Präsenz auf Social Media Plattformen, sondern vielmehr die Herausforderung, ihren Zielgruppen über Social Media Mehrwert zu bieten.

In den Studienprogrammen des Bereichs Informationstechnologie und Informationsmanagement der FH Burgenland steht der Umgang mit Sozialen Medien schon seit geraumer Zeit im Stundenplan. Ab Herbst wird ein Masterstudiengang mit dem Titel Information, Medien, Kommunikation das Angebot noch bereichern. „Wir bieten am Campus Eisenstadt Spezialausbildungen für Vollzeitstudierende und Berufstätige rund um das Zukunftsthema ‚Information an‘“, erläutert Studiengangsleiter Michael Zeiller: „Ob für technisch Interessierte oder angehende Redakteure – es ist für jeden etwas dabei.“

Informations- und Anmeldeöglichkeiten gibt es am Studieninformationstag, Samstag, den 16. März von 9:00 bis 16:00 Uhr an den Studienzentren Eisenstadt und Pinkafeld oder jederzeit über die **neue** Homepage unter [www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at)



## Allgemeine Informationen

Facebook gibt keine Auskunft über seine genaue Gesamtmitgliederzahl, aber laut Angaben des Unternehmens loggten sich im Oktober 2012 rund 955 Millionen Mitglieder mindestens einmal ein. Den größten Anteil der Facebook-Nutzer bilden die 18- bis 25jährigen mit 29%. Der weltweite Altersdurchschnitt aller Facebook-UserInnen betrug Ende 2011 29,4 Jahre. In Österreich nutzten 2012 über 2,8 Millionen Menschen Facebook. ([www.socialmediaradar.at](http://www.socialmediaradar.at))

Twitter, eine digitale Echtzeit-Anwendung zum Mikroblogging, verzeichnete im Juni 2012 mehr als 600 Millionen Mitglieder, davon rund 95.000 aus Österreich. Auf Twitter bilden weltweit die 26- bis 34jährigen mit 30% den größten Anteil an NutzerInnen.

## Fachhochschule Burgenland

Die FH Burgenland bietet an zwei Studienzentren in Eisenstadt und Pinkafeld seit 20 Jahren einzigartige und praxisnahe Studiengänge und zählt mittlerweile zu den „Top Playern“ im österreichischen Fachhochschulsektor.

Interessierte können aus fünf Bachelor- und elf Masterstudiengängen in den Bereichen

- Wirtschaft (mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa),
- Informationstechnologie und Informationsmanagement,
- Energie-Umweltmanagement und
- Gesundheit auswählen.

Neben Regionalität spielen Interkulturalität, aber auch Innovation und Forschung eine wichtige Rolle im Studienalltag der FH Burgenland.

Persönliche und individuelle Betreuung der Studierenden ist oberstes Gebot – an der Fachhochschule Burgenland ist niemand eine Nummer. Die FH Burgenland begleitet ihre Studierenden in ihren aktuellen Lebenssituationen und bietet Service und Unterstützung - für Vollzeitstudierende aber auch für berufsbegleitend Studierende.

Über 4.000 AbsolventInnen in guten Positionen und eine Beschäftigungsquote von über 98% beweisen die hohe Ausbildungsqualität an der Fachhochschule Burgenland.

## Foto:



Kurt Kuch, stellvertretender Chefredakteur der Zeitschrift News (stehend rechte Bildhälfte) führte den Jahrgang 2011 des Studiengangs Information, Medien und Kommunikation in die Welt der Social Media ein.



**Rückfragehinweise:**

Mag.<sup>a</sup> Martina Landl

Leitung Office Information und Kommunikation

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Tel: +43 (0)5 9010 609-20

E-Mail: [presse@fh-burgenland.at](mailto:presse@fh-burgenland.at)

Mag.<sup>a</sup> Christiane Staab

Office Information & Kommunikation

Fachhochschulstudiengänge Burgenland GesmbH

Tel.: 05/9010609-16

M: +43 (0)664/8850 3927

E-Mail: [christiane.staab@fh-burgenland.at](mailto:christiane.staab@fh-burgenland.at)